

Argumente für eine Bewerbung bei “OGP Local”

Unterstützungsangebot für Teilnehmer

- Strukturiertes Orientierungs- und fortlaufendes Lernprogramm online mit speziellen Modulen für Verwaltung, Zivilgesellschaft und Vermittler sowie Trainer, die helfen können, diese Unterstützung auch „offline“ fortzusetzen.
- Ein formelles Mentorenprogramm, das auch andere Teilnehmer und weitere Experten für Open Government als Mentoren einbezieht.
- Lernzirkel für Themengebiete und spezifische Angelegenheiten.
- Vereinfachter Zugang zu Informationen über Unterstützung, die durch Fachkollegen, Praktiker und Partner zur Verfügung steht.
- Open Government-Erfolge werden über die Kommunikationskanäle der OGP und Anreizprogramme unterstützt.
- Wissensprodukte zu Open Government (auch als Crowdsourcing aus der Fachgemeinde).
- Sprechstunden mit dem Team der OGP.

Multi-Stakeholder Ansätze zur Bewältigung lokaler Herausforderungen: Die Herausforderungen, vor denen Verwaltungen stehen, sind immens und zu komplex, um sie alleine zu adressieren. Die OGP bietet und stärkt eine Plattform für Verwaltung und Zivilgesellschaft. Hier sollen gemeinsam Lösungen für Herausforderungen identifiziert sowie die Zivilgesellschaft und andere Akteure zur Implementierung von Reformen eingebunden werden. Beispiel: Die Lokalverwaltung von South Cotabato tat sich zur Verbesserung des Geschäfts- und Investitionsklimas mit Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen, um Verträge offenzulegen und so für fairere Wettbewerbsbedingungen zu sorgen. Die Zivilgesellschaft spielte dabei eine wichtige Rolle bei der unabhängigen Aufsicht über die Kontakte.

Die OGP hat die einzigartige Fähigkeit, nationale und lokale Akteure für horizontale und vertikale Zusammenarbeit und Lernen innerhalb und zwischen lokalen oder landesweiten Zuständigkeitsbereichen zusammenzubringen: In Argentinien beispielsweise sind lokale Regierungen und die Zivilgesellschaft Teil des Dialogs zur Gestaltung der nationalen Agenda für offenes Regierungshandeln. Die nationale Regierung und Organisationen der Zivilgesellschaft arbeiten an der Bereitstellung von Ausbildung und technischer Hilfe für lokale Regierungen, die bei Open Government gerade erst am Anfang stehen. In Nigeria ermutigen die nationale Regierung und der Bundesstaat Kaduna andere Bundesstaaten, Initiativen wie Kadunas offenes Haushaltsverfahren und eine Aufsicht über staatliche Leistungserbringung durch die Bürger zu übernehmen. Sie bieten denjenigen, die dazu bereit sind, technische Unterstützung an. Die Regierung Kanadas arbeitet mit Provinzen, Territorien und Kommunen zusammen, um die Hindernisse für die Integration pan-kanadischer Dienste abzubauen. Als Basis dienen offene Verwaltungsdaten (Open Data) durch die Einführung gemeinsamer Prinzipien, Standards und Lizenzen auf allen Regierungsebenen.

Die internationale Plattform der OGP bietet auch Möglichkeiten zur internationalen Verbreitung von Innovationen. So übernehmen beispielsweise die Regierung Uruguays und eine Reihe lokaler Verwaltungen die Software-Plattform von DecideMadrid, Tiflis lernt von den Reformen für Bürgerhaushalte in Brasilien und Süd-Cotabato von den Erfahrungen Kroatiens mit der offenen Gesetzgebung.



Internationale Sichtbarkeit, Anerkennung und Unterstützung: Die OGP kann durch ihre globalen Zusammenkünfte, Erfahrungsberichte, Videos und Austauschmöglichkeiten mit Gleichgesinnten ein globales Rampenlicht auf die Arbeit der Reformer und erfolgreiche Reformen werfen. Das Rampenlicht kann Wege eröffnen, um zusätzliche Unterstützung für die Arbeit zu gewinnen. Beispielsweise erhält Sekondi-Takoradi in Ghana Unterstützung aus dem OGP Multi-Donor Trust Fund (MDTF) für seine Arbeit zur Lösung von Sanitärproblemen in unterversorgten Gemeinden. Mit Hilfe des MDTF-Zuschusses richtet Sekondi-Takoradi ein Register von Haushalten und Vermietern ohne Zugang zu Toiletten ein, sensibilisiert die Medien, bezieht zivilgesellschaftliche Organisationen in die Sensibilisierung ein, führt Kampagnen zur Verhaltensänderung durch und gewinnt lokale Finanzinstitutionen zur Unterstützung.

Zugang zu Wissensquellen, Erfahrungsaustausch und Expertise: Das riesige Praktiker-Netzwerk der OGP kann Umsetzern vor Ort, die sich um die Förderung von Open Government-Reformen in einer Vielzahl von verschiedenen Politikbereichen bemühen, Fachwissen und praktische Lektionen anbieten. Beispiel: Die Infrastruktur-Transparenzinitiative (COST) arbeitet mit dem mexikanischen Bundesstaat Jalisco zusammen. Ziel ist es, die Zivilgesellschaft zu schulen und sie dabei zu unterstützen, eine aktivere Rolle bei der Projektüberwachung zu spielen und das Niveau der Rechenschaftspflicht innerhalb der Regierung und der beschaffenden Stellen zu erhöhen. Kigoma in Tanzania setzt durch eine Partnerschaft mit Cadasta eine Verpflichtung zur Landtransparenz um und tauscht Ideen mit Bojonego in Indonesien aus. Georgiens Hauptstadt Tiflis erhielt über The Engine Room Technologie- und Datenunterstützung, um bei der Municipal Development Services Agency technische Kapazitäten für die Erstellung von Portalen aufzubauen.

Allianzen für Reformen aufbauen und stärken: Um Reformen voranzubringen hilft die OGP dabei, Koalitionen zu schmieden aus denjenigen, die sich mit offenen Regierungsansätzen auskennen und denjenigen, die damit noch weniger vertraut sind. So arbeiteten beispielsweise der Schottische Rat für Freiwilligenorganisationen (SCVO) in Partnerschaft mit dem Wales Council for Voluntary Organisations (WCVA), Involve und Northern Ireland Environment Link an einem Open Government-Pioneers-Project zusammen. Ziel war es, den Menschen zu helfen, gemeinsam Instrumente, Techniken und Ressourcen zu nutzen, um ihre Regierungen zu besseren Dienstleistungen zu verpflichten. Das Projekt war formell mit der Teilnahme Großbritanniens an der OGP verbunden. Open Government-Verpflichtungen wurden genutzt, um den Menschen zu helfen, Fortschritte bei der Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) zu sichern: Armut beseitigen, Ungleichheit bekämpfen und natürliche Ressourcen im In- und Ausland erhalten. In ähnlicher Weise haben zivilgesellschaftliche Gruppen, die sich in den nationalen OGP-Prozessen Indonesiens engagieren, mit Gruppen von Dorfbewohnern in einer Reihe von Dörfern zusammengearbeitet. Sie bildeten sie in den Bereichen Förderung, partizipative Planung und Budgetkompetenz, Zugang zu Informationen und Sozialaudit aus. Solche Koalitionen können auch über mehrere Zuständigkeitsbereiche hinweg geschmiedet werden, wie es das Ziel der von Hivos geleiteten und durch die vom OGP-MDTF finanzierte Local Open Contracting-Initiative der Fall ist.

Offizieller Kontakt OGP Local

[Rudi Borrmann](#), Deputy Director, OGP Local

[Patrick Kazyak](#), Program Officer, OGP Local

[OGP Local](#)

